



BUNDESKANZLERAMT | ÖSTERREICH  
KUNST



Österreichische Post AG  
MZ 02Z031228 M  
Filmladen Verein, Mariahilfer Straße 58/7, 1070 Wien.  
Redaktion: Michael Roth, Grafisches Konzept: alessandridesign  
Satz: Laudenbach, 1070 Wien.  
Druck: REMAprint, 1160 Wien. DVR 0640085

**www.votivkino.at**  
1090 Wien, Währinger Straße 12  
T 317 35 71

**www.defrance.at**  
1010 Wien, Schottenring 5  
T 317 52 36

INFO Filmladen Nummer 714

ZU HAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN

August 18

VOTIVKINO

DEFRANCE



# DESTINATION WEDDING

ab 3. August

Ein Film von Victor Levin



„Eine hinreißend komische Liebeskomödie, in der Keanu Reeves und Winona Ryder als dysfunktionales Vielleicht-Pärchen brillieren.“ Filmstarts

Frank (Keanu Reeves) und Lindsay (Winona Ryder) sind auf einer Hochzeit in den paradiesischen kalifornischen Weinbergen eingeladen, wo die beiden emotional angeknacksten Menschen sich erstmals kennenlernen. Schnell stellen sie fest, dass sie zahlreiche Gemeinsamkeiten haben oder zumindest gemeinsame Abneigungen: Sie beide können weder die Braut noch den Bräutigam aushalten, ebenso wenig wie sich selbst und den jeweils anderen. Doch entgegen aller Widerstände kommen sich die beiden allmählich näher, denn die mehrtägigen Feierlichkeiten führen sie immer wieder zusammen. Schließlich müssen Frank und Lindsay einsehen, dass sie sich eigentlich doch ziemlich sympathisch und anziehend finden. Doch werden sie sich für die aufkeimende Liebe zwischen ihnen entscheiden oder doch auf den gesunden Menschenverstand hören?

„Am auffälligsten an DESTINATION WEDDING ist der Umstand, dass die Sache als Zwei-Personen-Stück daherkommt. Alle anderen Figuren sind Statisten ohne Text, die allein dazu da sind, die spritzigen, rasanten Schlag-

„Liebeskomödie, erfrischend anders.“ Ray Filmmagazin

abtäusche von Lindsay und Frank zu befeuern. Mit viel Sarkasmus und schwarzem Humor liefern die beiden einander Wortgefechte ganz im Stil schwindelerregender Screwball-Komödien. Die charmant und dezent prickelnde Chemie der beiden Hauptdarsteller gibt der ganzen Geschichte den Feinschliff. Die beiden führen Gespräche über Beziehungen, Verwandtschaft, die Liebe und das Leben und stellen, je weiter das Hochzeitswochenende fortschreitet, fest, dass sie mehr gemeinsam haben als am Anfang gedacht.“ (Ray Filmmagazin)

Drehbuch  
Victor Levin

Kamera  
Giorgio Scali

Schnitt  
Matt Maddox

Mit  
Keanu Reeves  
Winona Ryder  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

USA 2018  
90 Minuten, Farbe  
OmU

## VOM ENDE EINER GESCHICHTE THE SENSE OF AN ENDING

ab 3. August

Ein Film von Ritesh Batra



Mit  
Jim Broadbent  
Charlotte Rampling  
Harriet Walter  
u. a.

Großbritannien 2017  
108 Minuten, Farbe  
OmU

In das recht ereignislose Leben von Tony Webster (Jim Broadbent) tritt eines Tages eine unerwartete Erbschaft: Die Mutter seiner ersten großen Liebe Veronica überreicht ihm das Tagebuch seines besten Freundes Adrian, der ihm einst Veronica ausgespannt hatte. Plötzlich steht sein Leben auf dem Kopf, und die vermeintlich sicheren Tatsachen seiner Biografie erweisen sich als brüchig und zweifelhaft.

Die Verfilmung des gleichnamigen Buches von Julian Barnes ist eine spannende und ergreifende Geschichte über Liebe, Betrug, Verdrängung und Täuschung.

# WIR SIND CHAMPIONS

## CAMPEONES

ab 3. August

Ein Film von Javier Fesser

Rasante Komödie um Teamgeist, Zusammenhalt und Optimismus.



Drehbuch  
David Marqués  
Javier Fesser

Kamera  
Chechu Graf

Schnitt  
Javier Fesser

Musik  
Rafael Arnau

Mit  
Javier Gutiérrez  
Athenea Mata  
Luisa Gavasa  
Daniel Freire  
Laura Barba  
Juan Margallo  
Jesús Lago Solís  
Roberto Sánchez  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Spanien 2018  
124 Minuten, Farbe  
OmU

**„Der Film macht es einem mit seinen tollen Darstellern, den schrägen Figuren und der warmherzigen Situationskomik wirklich leicht, ihn zu mögen.“** Filmstarts

Irgendwie läuft es momentan bei Marco (Javier Gutiérrez) nicht rund. Als Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft heimst nur der Trainer das Lob und die Anerkennung ein und auch privat könnte es nicht schlechter laufen: Seine Ehe steht kurz vor dem Aus. Frustriert über sein Leben und dass immer nur die anderen Gewinner sind, kommt es auf dem Spielfeld zum Eklat. Er beschimpft das Team, wird vom Feld geschmissen, betrinkt sich und baut einen Autounfall, was ihm prompt einen Gerichtsprozess beschert. Doch das Urteil ist so gar nicht nach seinem Geschmack. Er soll in seiner Freizeit gemeinnützig eine ganz besondere Basketballmannschaft trainieren: ein Team, bestehend aus Menschen mit geistiger Behinderung. Und was er mit ihnen erlebt, schüttelt sein Weltbild ordentlich durcheinander.

Auch beim Basketball ist nach dem Spiel vor dem Spiel. Das lernt Trainer Marco auf die harte Tour. Erfolgsregisseur Javier Fesser erzählt in seiner rasanten Komödie um einen abservierten Trainer, was Teamgeist, Zusammenhalt und Optimismus bewegen können – besonders dann, wenn die

**„Der Film überzeugt sowohl als warmherziges Drama über Inklusion mit seiner wichtigen Botschaft als auch als Komödie mit einem Feuerwerk von spritzigen Dialogen und reichlich Situationskomik.“** Kinozeit

Umstände wenig erfolgsversprechend scheinen. An der Seite von Hauptdarsteller Javier Gutiérrez als Trainer Marco, sorgen Jesús Lago Solís, Roberto Sánchez, Julio Fernández, Jesús Vidal, José De Luna und Sergio Olmos dafür, dass es auf dem Spielfeld nie langweilig wird.

„Marcos Schutzbefohlene bewältigen ihren Alltag prächtig; wie sie sich im Berufsleben behaupten, verdichtet der Film zu einer unkomplizierten Reflexion über Begabung und Würde. Eine zentrale Rolle spielt dabei Marin, dem Marco schon in der Auftaktzene begegnete und dessen Klugheit er schätzen lernt. WIR SIND CHAMPIONS ist eine Hommage an Außenseiter, die ihre vermeintlichen Schwächen in Stärken verwandeln. Auf jeden Fall entführt er in eine Welt, in der sich die Verlierer mit den Siegern freuen können.“ (epd Film)

# ZU HAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN

## A CASA TUTTI BENE

ab 10. August

Ein Film von Gabriele Muccino

Eine Komödie über den Niedergang der italienischen Familie.



Drehbuch  
Gabriele Muccino  
Paolo Costella

Kamera  
Shane Hurlbut

Schnitt  
Claudio Di Mauro

Musik  
Nicola Piovani

Mit  
Stefano Accorsi  
Stefania Sandrelli  
Valeria Solarino  
Tea Falco  
Carolina Crescentini  
Elena Cucci  
Claudia Gerini  
Sabrina Impacciatore  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Italien 2018  
105 Minuten, Farbe  
OmU

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union

„Es wird gelacht, geweint, gesungen und ganz viel gezankt – und all das vor traumhafter Kulisse und zum Leben erweckt von einem phänomenal aufspielenden Cast.“  
Fimstarts

Alba und Pietro wollen Goldene Hochzeit feiern und laden die komplette Familie in ihr wunderschönes Haus auf Ischia ein. Doch in ihrer Vorfreude haben sie das Temperament ihrer Familie unterschätzt: Sohn Carlo muss die Eifersucht seiner Frau Ginevra ertragen, die große Szenen macht, weil auch seine Ex zum Fest geladen ist. Schwiegersohn Diego denkt ständig an seine Geliebte in Paris, während seine arglose Frau Sara ihn mit allen Mitteln zu bezirzen versucht. Und Albas bindungsscheuer Lieblingssohn Paolo flüchtet sich in eine romantische Affäre mit seiner reizenden Cousine Isabella. Während Alba die Idylle aufrechtzuerhalten sucht, kann Pietro es kaum erwarten, bis die verrückte Verwandtschaft mit der Fähre wieder verschwindet. Als dann ein Sturm über die Insel fegt und die illustre Gesellschaft an der Abreise hindert, ist das Chaos perfekt. Alte Geschichten, neue Liebe, Eifersüchteleien und Sehnsüchte schwappen mit voller Wucht aus jedem heraus und verwandeln die paradiesische Insel in ein Labyrinth der Leidenschaft.

„Mit seinem fesselnden Porträt der italienischen Großfamilie gelingt Gabriele Muccino ein großer Wurf. Grandios inszeniert er sein kleines Welttheater um den Kult der Familie und betreibt dabei – wie einst Ettore Scola – das Publikum nicht um die Wirklichkeit.“  
Programmokino

Ein wenig Komödie, ein wenig Musical und übergroße Emotionen: Diese Mixtur machte Gabriele Muccinos Film in Italien so erfolgreich. ZU HAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN erinnert an die Dynamiken der tragikomischen Commedia all'italiana, die in Filmen von Dino Risi und Mario Monicelli zu Hause sind, an die Methode von Altmeister Ettore Scola, der in „La Terrazza“, „La Famiglia“ und „La cena“ seine Filmfiguren an einem einzigen Ort einschließt, um zu beobachten, was passiert. Aber auch ein wenig an Luis Buñuel, nur dass die Hölle bei Muccino nicht nur die anderen sind, sondern auch jeder für sich selbst. Gabriele Muccino inszeniert eine Familie am Rande des Nervenzusammenbruchs, eine wunderbare italienische Familie, die er mit schillernden Farben in den Abgrund des Absurden stürzt, nachdem er sie mit Humor entzaubert hat. Worte bewirken Tragödien, der Instinkt herrscht über den Verstand – wie bei Ginevra und Carlo, der einmal den Reizen seiner Frau erliegt und sie kurze Zeit später am liebsten die Klippen hinunterstürzen will. Und immer, wenn die Worte völlig fehlen, setzt sich Nichtsnutz Riccardo ans Piano und spielt italienische Lieder, die die Herzen aller Familienmitglieder öffnen.

# EIN DORF ZIEHT BLANK

## NORMANDIE NUE

ab 17. August

Ein Film von Philippe Le Guay



Philippe Guay („Nur für Personal!“) wirft einen humorvollen Blick in die französische Seele.

Backstube entstanden ist? Wo gibt es noch Wurst, die nicht aus einer Fleischfabrik stammt, wo ein Ei, das nicht auf einem DIN-A4-Blatt gelegt wurde? Das sind Fragen, die uns alle angehen – auch wenn sie den meisten Leuten am Allerwertesten vorbei gehen. Sie in einer Mainstream-komödie aufzuwerfen, ist richtig. Zugleich glorifiziert der Film das Bäuerliche nicht. Der Film ist alles andere denn naiv und tut nicht so, als liege das Glück der Welt allein in den Händen der Bauern. In erster Linie liefert die sozial engagierte Komödie Unterhaltung mit einem gesellschaftlichen Anliegen.“ (ProgrammKino)

„Der Film zeigt, dass eine Krise auch ihre guten Seiten haben kann – vor allem, wenn man sie mit Witz, Humor und Fantasie angeht.“ Cineimage

Drehbuch  
Olivier Dazat  
Philippe Le Guay  
Victoria Bedos

Kamera  
Jean-Claude Larrieu

Schnitt  
Monica Coleman

Musik  
Bruno Coulais

Mit  
François Cluzet  
François-Xavier Demaison  
Julie-Anne Roth  
Toby Jones  
Pili Groyne  
Vincent Regan  
Colin Bates  
Arthur Dupont  
u. a.

Verleih in Österreich  
FilmLaden, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Frankreich 2018  
105 Minuten, Farbe  
OmU

Mêle-sur-Sarthe, ein kleiner Ort in der Normandie, ist von der Wirtschaftskrise schwer getroffen. Doch Bürgermeister Georges Balbuzard lässt sich so schnell nicht unterkriegen. Er versucht alles, um sein Dorf zu retten. Und dabei spielt ihm der Zufall in die Hände: Der berühmte Fotograf Blake Newman, der für seine Tableaus mit nackten Menschen bekannt ist, will gerade in der Gegend. Aber leider ist niemand im Ort bereit, nackt für Newman zu posieren. Also muss der Bürgermeister all seine Überredungskunst und noch einiges mehr aufbieten.

„Die Gesellschaftskomödie übertrumpft ihren Titel. Dass der Film nie langweilt, liegt allein schon an den zahlreichen, gut geschriebenen Dialogen, die das Ensemble lebendig rüberbringt. Bis in die Nebenfiguren hinein bleibt es glaubwürdig, menschlich, sozusagen gehaltvoll. Es geht um gemeinschaftlichen Zusammenhalt und die Frage, was getan werden kann, damit die traditionelle, kleine Landwirtschaft nicht genauso vor die Hunde geht wie – zum Beispiel – die hiesige Backkunst. Wo kann man heute noch ein Brot kaufen, das frühmorgens in einer realen

## INTERNATIONALER KATZENTAG

8. August

Filme über und mit Katzen



Der 8. August ist komplett für die Katz, denn er steht ganz im Zeichen der haarigen Vierbeiner. Der Internationale Weltkatzentag wird gefeiert, und auch im Kino haben es die Schnurrer schon weit gebracht. VOTIV KINO und DE FRANCE zeigen am Weltkatzentag u. a. ARISTOCATS und KEDI – VON KATZEN UND MENSCHEN.

# GRENZENLOS

## SUBMERGENCE

ab 24. August

Ein Film von Wim Wenders



**Der romantische Thriller von Wim Wenders basiert auf dem Roman „Submergence“ von J. M. Ledgard.**

GRENZENLOS ist eine Liebesgeschichte, die uns in die völlig unterschiedlichen Lebenswelten von Danny Flinders (Alicia Vikander) und James More (James McAvoy) entführt. Sie treffen sich durch Zufall in einem abgelegenen Hotel in der Normandie, wo sich jeder für sich auf eine gefährliche Mission vorbereitet. Sie verlieben sich fast schon gegen ihren Willen, aber erkennen schnell, dass sie füreinander die Liebe ihres Lebens sind. Beim Abschied erfahren wir, dass James für den britischen Geheimdienst arbeitet. Er hat den Auftrag, in Somalia eine Organisation aufzuspüren, die Selbstmordattentäter nach Europa entsendet. Danielle „Danny“ Flinders ist eine Biomathematikerin, die an einem Tiefsee-Tauchprojekt mitarbeitet, um ihre Theorie über den Ursprung des Lebens auf unserem Planeten zu belegen. Bald schon trennen sie Welten voneinander. James wird von Dschihadisten gefangen genommen und hat keine Möglichkeit, mit Danny Kontakt aufzunehmen, während sie in einem Tauchboot den Meeresgrund erforschen will, ohne zu wissen, ob James noch am Leben ist.

# BlackKkKlansman

ab 23. August

Ein Film von Spike Lee



**„Spike Lee lässt auch mit ‚BlackKkKlansman‘ in seinem politischen Engagement nicht locker und wurde dafür in Cannes mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.“**  
Ray Filmmagazin

Die frühen 1970er Jahre – eine Zeit der sozialen Umbrüche, getrieben vom Civil Rights Movement. Ron Stallworth (John David Washington) ist der erste afroamerikanische Detektiv im Colorado Springs Polizeikommissariat, das bestehende Team steht ihm skeptisch und offen ablehnend gegenüber. Stallworth bleibt davon unbeeindruckt, er macht sich selbst einen Namen und begibt sich auf eine gefährliche Mission mit dem Ziel, den Ku-Klux-Klan zu infiltrieren und dessen Machenschaften zu enthüllen. „BlackKkKlansman“ ist im Kern ein verdammte unterhaltensamer 70er-Jahre-Copfilm mit erstaunlich viel Humor – und gerade weil er das ist, treffen die Spitzen gegen das rassistische System der vergangenen hundert Jahre von der Veröffentlichung von ‚Geburt einer Nation‘ 1915 bis zur Wahl von Donald Trump 2016 so besonders kraftvoll ihr Ziel.“ (Filmstarts)

Drehbuch  
Charlie Wachtel  
David Rabinowitz  
Kevin Willmott  
Spike Lee  
nach dem Roman von  
Ron Stallworth

Kamera  
Chayse Irvin

Schnitt  
Barry Alexander Brown

Musik  
Terence Blanchard

Mit  
Adam Driver  
John David Washington  
Topher Grace  
Corey Hawkins  
Laura Harrier  
Alec Baldwin  
Harry Belafonte  
u. a.

Verleih in Österreich  
Universal

USA 2018  
128 Minuten, Farbe  
OmU

Drehbuch  
Erin Dignam  
nach dem Roman von  
J. M. Ledgard

Kamera  
Benoît Debie

Schnitt  
Toni Froschhammer

Musik  
Fernando Vélazquez

Mit  
Alicia Vikander  
James McAvoy  
Alexander Siddig  
Celyn Jones  
Reda Kateb  
Mohamed Hakeem  
Audrey Quoturi  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

USA/Frankreich 2017  
112 Minuten, Farbe  
OmU

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union

# GRÜNER WIRD'S NICHT . . . ... SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

Ein Film von Florian Gallenberger

ab 31. August



„Elmar Wepper läuft als Grantler wider Willen zu Hochform auf.“ Programm kino

Schorsch ist Gärtner in einer bayerischen Kleinstadt und schuftet täglich in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Er redet nicht gern und auch nicht viel. Hat er nie. Die Ehe mit seiner Frau ist längst entzaubert, und zu allem Überfluss möchte seine Tochter jetzt auch noch an die Kunstakademie. „Ein solcher Scharm!“ ist alles, was Schorsch dazu einfällt. Nur über den Wolken, in seinem klapprigen Propeller-Flugzeug, einer alten Kiebitz, fühlt sich Schorsch wirklich frei.

Doch dann missfällt dem Chef des lokalen Golfplatzes, den Schorsch angelegt hat, der Grünton des Rasens, und Schorsch bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt sich Schorsch in die Kiebitz, packt den Steuerknüppel und fliegt einfach davon. Ohne zu wissen, wohin.

Die feinfühlig Komödie erzählt von unerfüllten Träumen, mutigen Entscheidungen und der außergewöhnlichen Kraft des Herzens, die es erfordert, große Hürden zu überwinden.

# KINDESWOHL THE CHILDREN ACT

Ein Film von Richard Eyre

ab 31. August



„Das bewegende und exzellent gespielte Justiz- und Ehedrama nach dem gleichnamigen Bestseller von Ian McEwan wagt sich an ein heikles Thema.“ Programm kino

Fiona Maye (Emma Thompson) ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet als ihre Ehe mit Jack (Stanley Tucci) in eine tiefe Krise gerät, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam (Fionn Whitehead) hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern eine rettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird.

„Emma Thompson kombiniert die zerbrechliche, private Seite der Juristin Fiona Maye mit einer unnahbaren Professionalität vor Gericht, dass vor unseren Augen eine unglaublich komplexe Figur in allen ihren Facetten lebendig wird. Sie vereint mit scheinbarer Leichtigkeit Widersprüche, die man einer weniger brillanten Darstellerin kaum abnehmen würde.“ (Filmstarts)

Drehbuch  
Ian McEwan  
nach seinem  
gleichnamigen Roman

Kamera  
Andrew Dunn

Schnitt  
Dan Farrell

Musik  
Stephen Warbeck

Mit  
Emma Thompson  
Stanley Tucci  
Fionn Whitehead  
Nikki Amuka-Bird  
Jason Watkins  
Ben Chaplin  
Rosie Cavallero  
u. a.

Verleih in Österreich  
Filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Großbritannien 2017  
105 Minuten, Farbe  
OmU

Drehbuch  
Gernot Gricksch  
nach dem Roman von  
Jockel Tschiersch

Kamera  
Daniela Knapp

Schnitt  
Sven Budelmann

Musik  
Enis Rothoff

Mit  
Elmar Wepper  
Emma Bading  
Monika Baumgartner  
Dagmar Manzel  
Ulrich Tukur  
Sunny Melles  
Karolina Horster  
u. a.

Verleih in Österreich  
Luna Film

Deutschland 2018  
116 Minuten, Farbe

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union